

und den australischen Inseln, und stolz weht das Banner der Union — in blauem Felde so viel goldne Sterne, als die Union Staaten zählt — auf allen Meeren des Erdballs.

Die Bevölkerung ist ein buntes Gemisch verschiedener Rassen und Stämme. Die Urbewohner Amerikas, die rothhäutigen Indianer, sind im Aussterben begriffen. Kaum zählen sie noch eine viertel Million. Sie zerfallen in einzelne Stämme, welche am oberen Missouri und im Felsengebirge wohnen. In den südöstlichen Staaten bilden die Neger die Mehrzahl der Bewohner. Sie sind die Nachkommen der früher aus Afrika eingeführten Schwarzen, die als Sklaven das Land bebauen mußten, durch die Aufhebung der Sklaverei im Jahre 1865 aber für frei erklärt wurden. Den größten Teil der Bevölkerung aber bilden die Nachkommen der früher eingewanderten Engländer, weshalb auch die englische Sprache am meisten gesprochen wird. Deutsche gibt es ungefähr 7 Millionen. Sie üben da, wo sie in größerer Zahl einen Staat oder eine Stadt bewohnen, einen bedeutenden Einfluß aus, und die Achtung vor dem deutschen Namen ist in stetem Zunehmen. In der ganzen Union gibt es keine kräftigeren, fleißigeren, gebildeteren Bürger als die Deutschen, die aus der alten Heimat auch die Liebe zu Musik und Gesang und zu gemüthlicher Unterhaltung mitgebracht haben.

Von den Städten der Union ist New-York mit ihren 2 Millionen Einwohnern die bedeutendste und zugleich die größte Handelsstadt des ganzen Erdtheils. Die wichtigste Stadt im Baumwollengebiet ist New-Orleans im Delta des Mississippi und die größte am stillen Ocean San Francisco. Im Innern liegen St. Louis an der Vereinigung des Missouri und Mississippi und im Norden Chicago am Michigan-See. Letztere ist ein sprechendes Beispiel von dem fabelhaft schnellen Wachstum einer amerikanischen Stadt. Noch im Jahre 1830 lagen hier in der endlos sich ausdehnenden Prärie nur die Hütten von ungefähr 30 Pelzjägern nebst einem festen Blockhaus zum Schutze gegen die Angriffe räuberischer Indianer. Zehn Jahre später war schon eine Stadt von 6000 Einwohnern wie aus der Erde gewachsen, und als der Strom der Einwanderer sich besonders in diese Gegend ergoß, stieg die Zahl der Einwohner so rasch, daß sie jetzt $1\frac{1}{4}$ Million beträgt. Die Lage der Stadt ist aber auch so günstig, daß vermittelst der natürlichen und künstlichen Wasserstraßen die Waren von hier aus ohne Umladung einerseits in die Häfen des mexikanischen Golfes, andererseits bis an die europäischen Küsten gebracht werden können, und binnen kurzem wird Chicago New-York überflügelt haben und die erste Stadt der Union sein.